



Ausstellung „BuchKunst“ endet am Sonntag

ROTTWEIL (pm) – Kunstfreunde haben am kommenden Sonntag von 14 bis 17 Uhr letztmals Gelegenheit, die Ausstellung „BuchKunst“ zu besuchen. Die vielbeachtete Kunstschau geht nach neunwöchiger Präsenz im Neubau der Kreissparkasse Rottweil zu Ende. Sie ist die erste Ausstellung einer neuen Reihe, die sich Themen in der Gegenwartskunst zuwendet.

„BuchKunst – Malerei – Skulptur – Objekt“ titelt die diesjährige Sommerausstellung. Und sie vereint Werke von 23 Künstlerinnen und Künstlern, die sich alle intensiv mit einem Phänomen auseinandersetzen, das seit über 500 Jahren unser tägliches Leben prägt: Bücher. Sie ermöglichen Kommunikation. Sie bringen Menschen zusammen. Auch die Kunst, vor allem auch die Gegenwartskunst, beschäftigt sich bis heute mit allem, was das Buch interessant macht.

Für den Leser wie für den Betrachter. Wenn in der Malerei und Skulptur Bücher dargestellt werden, dann geht es immer auch um Wertschätzung. Daneben steht das erzählerische Moment im Fokus. Was soll vermittelt werden, wovon handelt die Geschichte, die im Buch geschrieben steht? Auch bildende Künstler sind Erzähler. Aber sie finden für ihre Geschichten keine Worte, sondern Bilder, Skulpturen und Objekte.

Eine ganz breite Auswahl an Positionen sind in dieser Kunstschau vertreten, auch die von regional bekannten Künstlern wie Romuald Hengstler, Mario Moronti oder überraschender Weise auch Erich Hauser, der eigentlich kein „Buchmensch“ war. Viele weitere Werke von hoher Qualität können erkundet werden und lohnen den Ausstellungsbesuch alle mal.